

## 36 Prozent der Deutschen fahren mindestens einmal im Jahr Rad

In einer aktuellen Studie befasste sich das Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie damit, wie in Deutschland Sport ausgeübt wird. Am häufigsten fahren die Deutschen laut Studie Rad.



Deutsche fahren häufig Rad, aber fast nie im Verein.

(Quelle: shutterstock / baranq )

Die Studie „Sport inner- oder außerhalb des Sportvereins: Sportaktivität und Sportkonsum nach Organisationsform“ befasst sich in erster Linie damit, ob Sport selbstorganisiert oder im Verein betrieben wird.

Basierend auf einem weiten Verständnis von Sport sind 92 Prozent der ausgeübten Sportaktivitäten dem informellen Sportsektor zuzurechnen. 72 Prozent der Sportlerinnen und Sportler betreiben ausschließlich selbstorganisiert Sport, 28 Prozent der Sportlerinnen und Sportler sind in mindestens einem Sportverein aktiv. Teils deutliche Unterschiede im Organisationsgrad können differenziert nach Altersklassen festgestellt werden. Während regelmäßiger Sport im Verein in der Jugend die häufigste Form der Sportausübung darstellt, verlagert sich bei Erwachsenen das regelmäßige Sportverhalten in den informellen, selbstorganisierten Sektor. Bei den Älteren geht

der Rückgang der Sportaktivität vor allem mit einem Ausstieg aus dem selbstorganisierten Sport einher, der Anteil der in Vereinen organisierten Sportaktiven bleibt dagegen relativ konstant.

Die Studie untersuchte auch die am häufigsten ausgeübten Sportarten. Auf Platz steht demnach der Radsport: 36 Prozent der Deutschen ab 16 Jahren fahren mindestens einmal im Jahr Rad. 43 Prozent der Befragten gaben an, dass sie regelmäßig selbstorganisiert Rad fahren, 56 Prozent fahren unregelmäßig selbstorganisiert. Nur 1 Prozent fährt regelmäßig Rad im Rahmen des Vereinssports.

Zum Vergleich: 36 Prozent der Bevölkerung ab 16 Jahren gehen mindestens einmal im Jahr schwimmen. Schwimmen ist die Sportart, welche nach Radsport am häufigsten ausgeübt wird. Von allen Schwimmerinnen und Schwimmern sind 3 Prozent Mitglied in einem Schwimmverein, 97 Prozent betreiben diese Sportart ausschließlich selbstorganisiert. Unabhängig von der Organisationsform gehen 37 Prozent der Schwimmerinnen und Schwimmer regelmäßig schwimmen, die anderen nur unregelmäßig. Fußball wird von 13 Prozent der Bevölkerung mindestens einmal im Jahr gespielt. Allerdings beträgt hier der Vereinsanteil 18 Prozent.

Dementsprechend ist es keine Überraschung, dass weder der Bund Deutscher Radfahrer (BDR) noch der Deutsche Schwimm-Verband (DSV) unter den zehn mitgliederstärksten Verbänden in Deutschland auftauchen. Hier führt der Deutsche Fußball-Bund (DFB) mit über fünf Millionen Mitgliedern deutlich vor dem Deutschen Turner-Bund (DTB) mit etwas mehr als drei Millionen Mitgliedern und dem Deutschen Schützenbund mit etwas mehr als einer Million Mitgliedern.

*Autor(in)*

**Alexander Schmitz ...**